Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Kommunalprofil Rheine, Stadt

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Große Mittelstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungpflichtig Beschäftige
Verarbeitendes Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Landesdatenbank LDB NRW
Ein Service von IT.NRW

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: +49211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

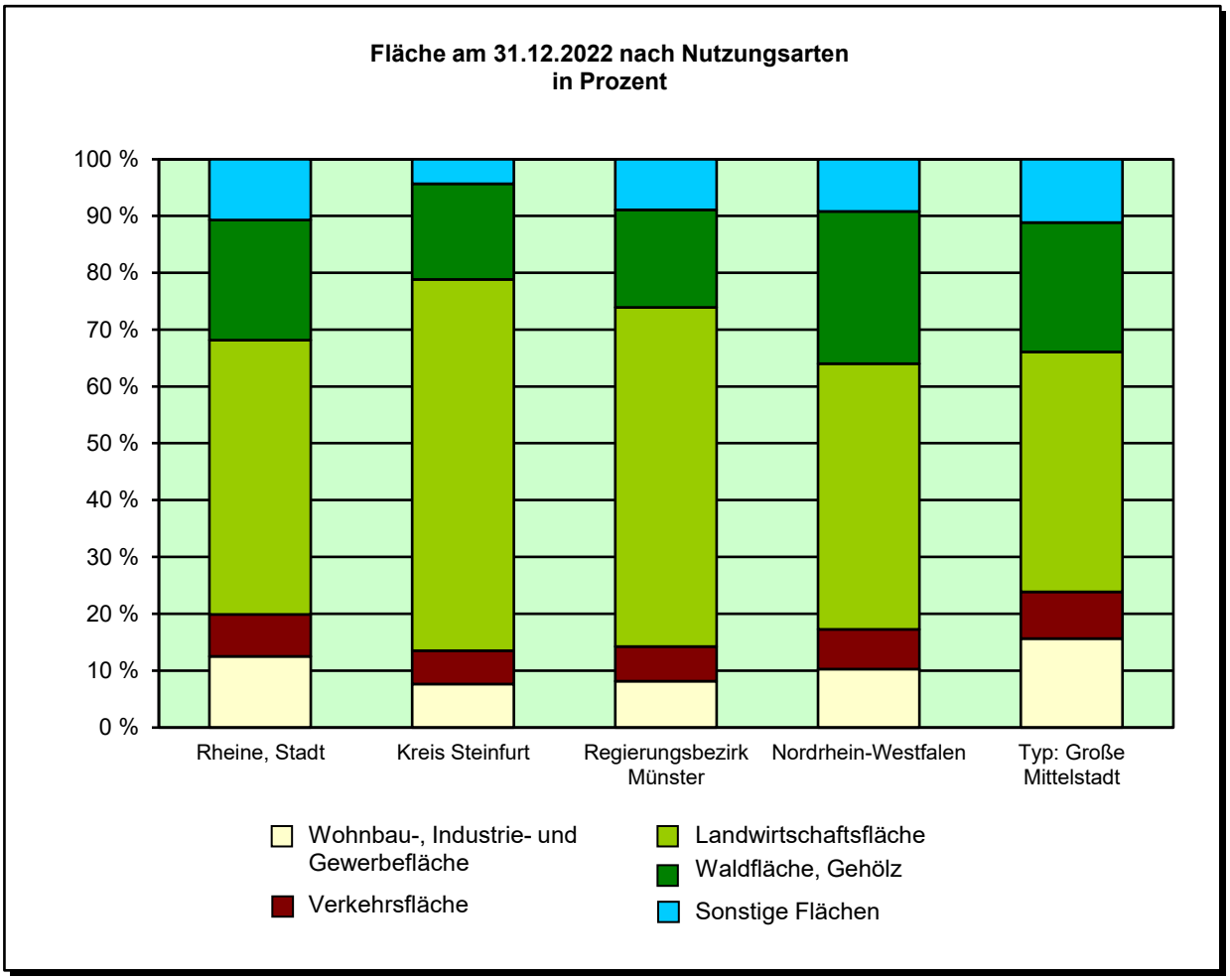
Dem Gemeindetyp „Große Mittelstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Ahlen, Stadt
Arnsberg, Stadt
Bad Salzuflen, Stadt
Bergheim, Stadt
Bocholt, Stadt
Castrop-Rauxel, Stadt
Detmold, Stadt
Dinslaken, Stadt
Dormagen, Stadt
Dorsten, Stadt
Düren, Stadt
Eschweiler, Stadt
Euskirchen, Stadt
Frechen, Stadt
Gladbeck, Stadt
Grevenbroich, Stadt
Gütersloh, Stadt
Hattingen, Stadt
Herford, Stadt
Herten, Stadt
Hilden, Stadt
Hürth, Stadt
Ibbenbüren, Stadt
Iserlohn, Stadt
Kerpen, Stadt
Langenfeld (Rhld.), Stadt
Lippstadt, Stadt
Lüdenscheid, Stadt
Lünen, Stadt
Marl, Stadt
Meerbusch, Stadt
Menden (Sauerland), Stadt
Minden, Stadt
Pulheim, Stadt
Ratingen, Stadt
Rheine, Stadt
Sankt Augustin, Stadt
Stolberg (Rhld.), Stadt
Troisdorf, Stadt
Unna, Stadt
Velbert, Stadt
Viersen, Stadt
Wesel, Stadt
Willich, Stadt
Witten, Stadt

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**14 500**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Fläche für Siedlung und Verkehr	**4 003**	**27,6**	**18,0**	**20,3**	**23,8**	**32,1**
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	1 816	12,5	7,4	8,2	10,3	15,6
Abbauland[1)] und Halde	36	0,2	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	430	3,0	1,4	2,1	2,8	3,7
Flächen anderer Nutzung[2)]	653	4,5	0	3,5	3,0	3,8
Verkehrsfläche	1 068	7,4	5,7	6,1	7,0	8,2
Vegetations- und Gewässerfläche	**10 497**	**72,4**	**82,0**	**79,7**	**76,2**	**67,9**
Landwirtschaftsfläche	6 997	48,3	63,0	59,6	46,8	42,2
Waldfläche, Gehölz	3 061	21,1	16,2	17,2	26,8	22,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	181	1,2	1,3	1,1	0,9	1,0
Gewässer	257	1,8	1,6	1,8	1,8	2,0

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022

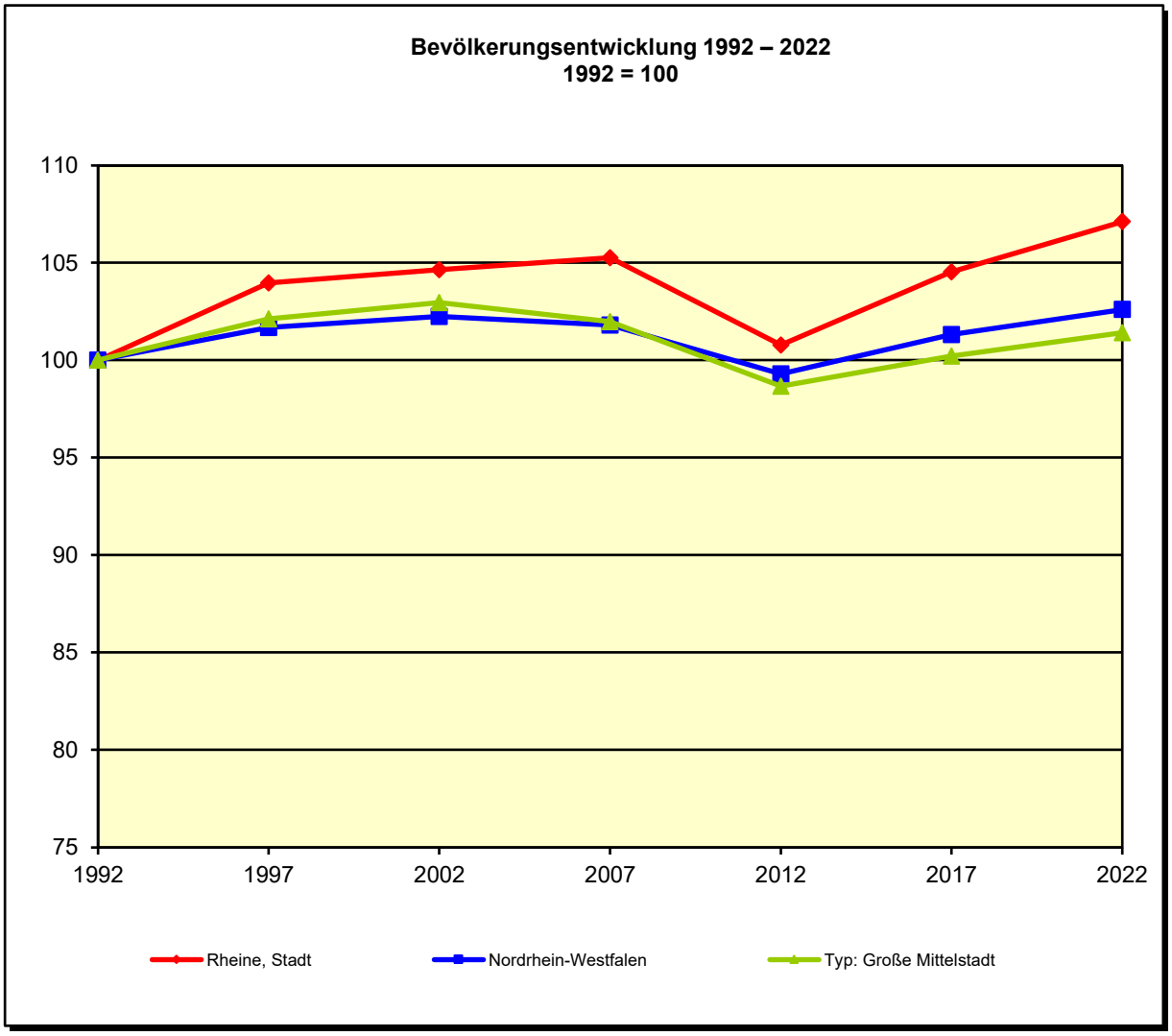
Einwohner je km²	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	**537,2**	**254,2**	**385,1**	**531,7**	**777,0**
Siedlungs- und Verkehrsdichte[1)]	1 945,9	1 410,6	1 900,6	2 232,8	2 423,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1992 – 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
Bevölkerung insgesamt	**72 723**	**75 605**	**76 095**	**76 546**	**73 285**	**76 018**	**77 893**
Weiblich	36 789	38 067	38 278	38 519	37 413	38 369	39 422
Nichtdeutsche[1)]	4 650	5 119	5 232	5 390	4 507	8 251	11 275

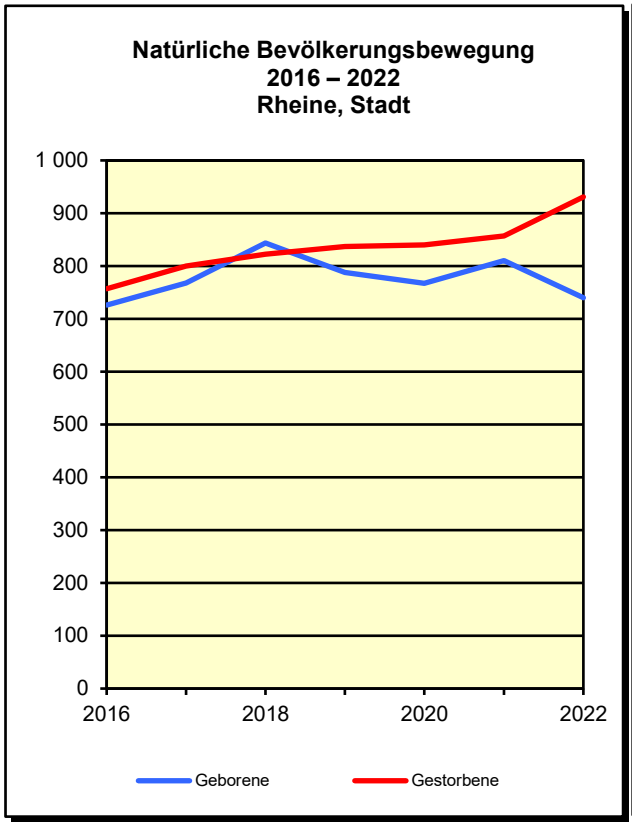
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

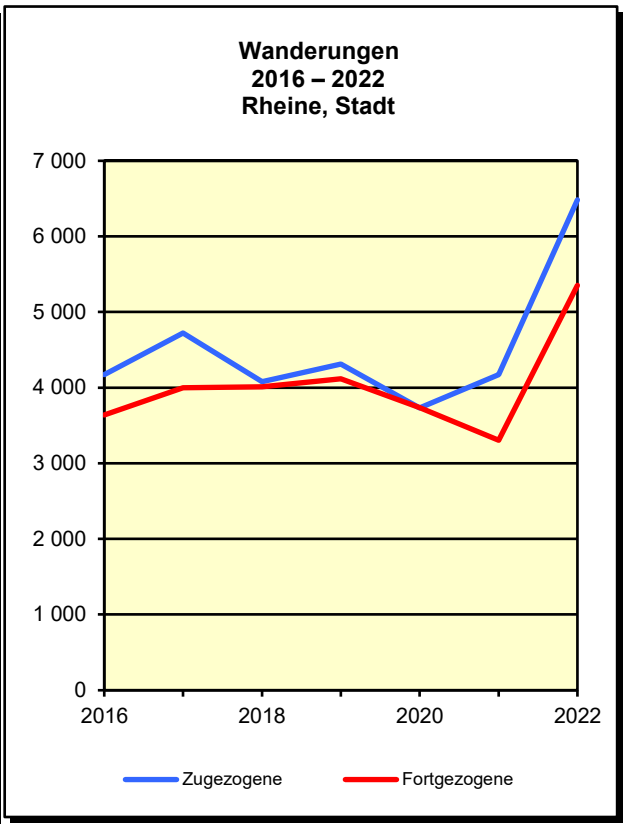


Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)] c = je 1 000 Einwohner		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**75 338**	**76 018**	**76 107**	**76 218**	**76 123**	**76 948**	**77 893**
	b	**7 421**	**8 251**	**8 647**	**8 987**	**9 122**	**9 988**	**11 275**
Lebendgeborene	a	726	768	844	788	767	810	740
	b	92	108	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	757	800	822	837	840	857	931
	b	13	17	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 31	– 32	+ 22	– 49	– 73	– 47	– 191
bzw. Gestorbenen (–)	b	+ 79	+ 91	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	4 174	4 721	4 079	4 312	3 732	4 170	6 486
	b	2 130	2 590	1 990	2 054	1 696	2 093	4 545
Fortgezogene	a	3 640	3 998	4 010	4 119	3 735	3 307	5 355
	b	1 321	1 747	1 626	1 672	1 529	1 130	3 142
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 534	+ 723	+ 69	+ 193	– 3	+ 863	+1 131
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 809	+ 843	+ 364	+ 382	+ 167	+ 963	+1 403
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 486**	**+ 680**	**+ 89**	**+ 111**	**– 95**	**+ 825**	**+ 945**
	b	**+ 847**	**+ 830**	**+ 396**	**+ 340**	**+ 135**	**+ 866**	**+1 287**
	c	**+ 6,5**	**+ 9**	**+ 1**	**+ 1,5**	**– 1,2**	**+ 10,7**	**+ 12,1**

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

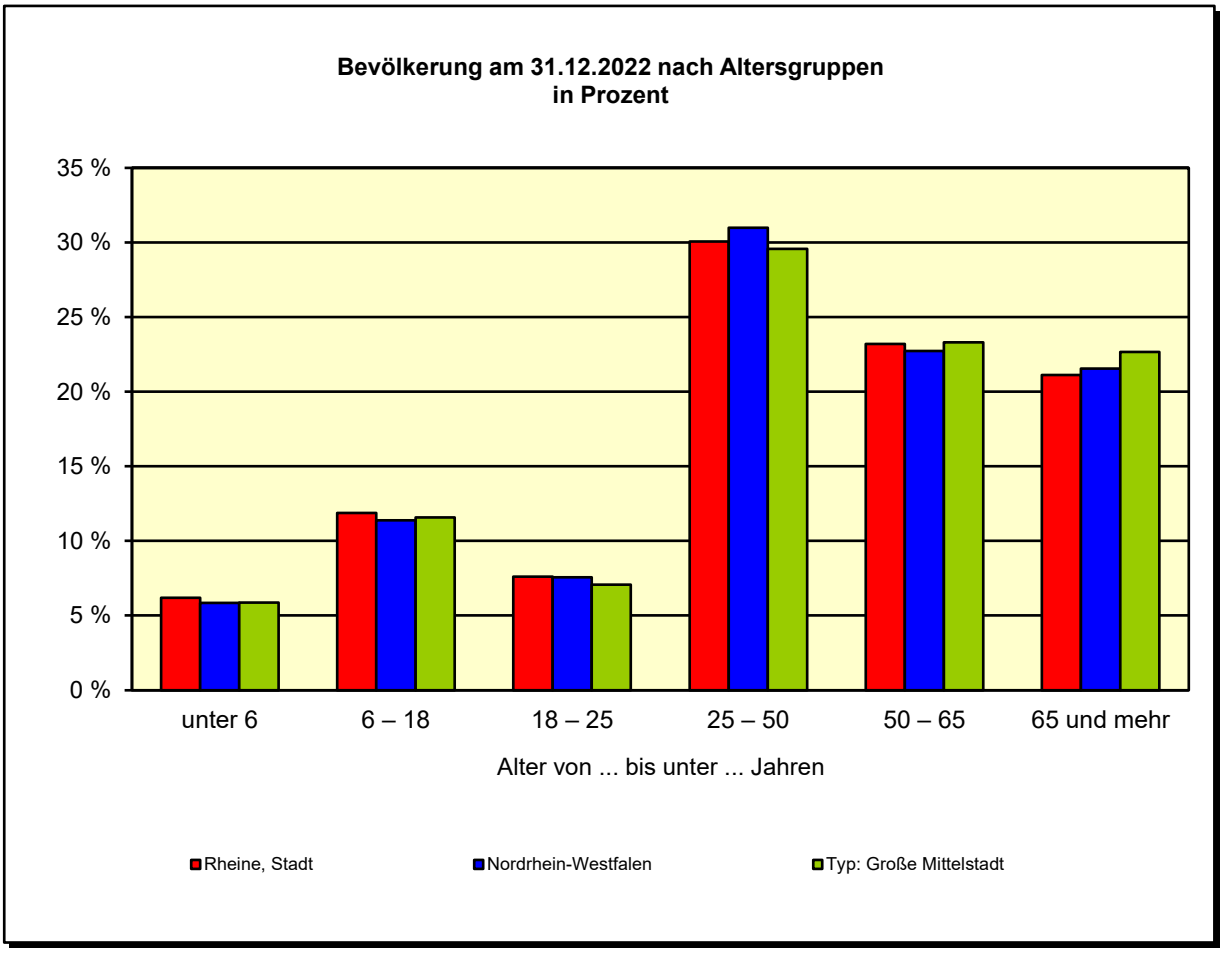
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)]		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Lebendgeborene	a	10,3	9,8	9,7	9,5	9,3
	b	.	1,1	1,3	1,4	.
Gestorbene	a	11,2	10,8	11,8	12,1	12,6
	b	.	0,3	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 0,9	– 1,0	– 2,1	– 2,6	– 3,3
bzw. Gestorbenen (–)	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	59,4	59,3	54,2	58,0	57,4
	b	32,3	27,0	23,3	25,8	25,6
Fortgezogene	a	53,6	53,8	48,9	53,0	51,9
	b	23,7	20,7	17,0	18,8	18,4
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 5,9	+ 5,5	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,5
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 8,6	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,9	+ 7,2
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 4,9**	**+ 4,4**	**+ 3,3**	**+ 2,5**	**+ 2,4**
	b	**+ 7,9**	**+ 6,0**	**+ 5,9**	**+ 5,9**	**+ 6,2**

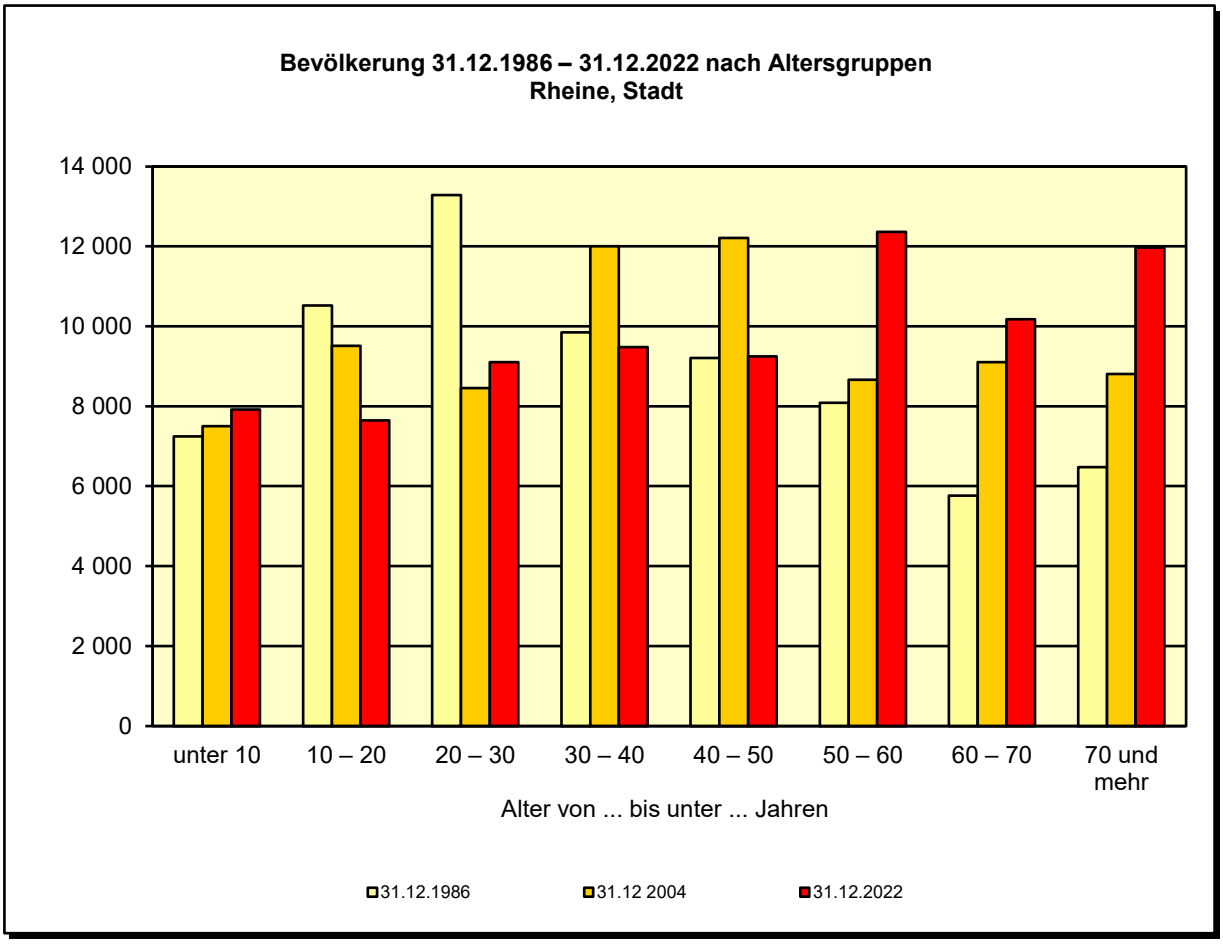
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Bevölkerung insgesamt	**77 893**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	4 814	6,2	6,2	6,0	5,8	5,9
6 bis unter 18	9 237	11,9	12,0	11,5	11,4	11,6
18 bis unter 25	5 919	7,6	7,7	7,9	7,6	7,1
25 bis unter 30	4 689	6,0	5,7	6,1	6,2	5,6
30 bis unter 40	9 479	12,2	12,1	12,5	12,9	12,2
40 bis unter 50	9 246	11,9	11,7	11,7	11,8	11,8
50 bis unter 60	12 363	15,9	16,3	15,6	15,4	15,7
60 bis unter 65	5 699	7,3	7,6	7,5	7,3	7,6
65 und mehr	16 447	21,1	20,7	21,3	21,5	22,7
18 bis unter 65	47 395	60,8	61,1	61,2	61,3	59,9
Weiblich	39 422	50,6	50,2	50,8	51,0	51,2
Nichtdeutsche[1)]	11 275	14,5	11,6	13,2	15,6	14,5

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

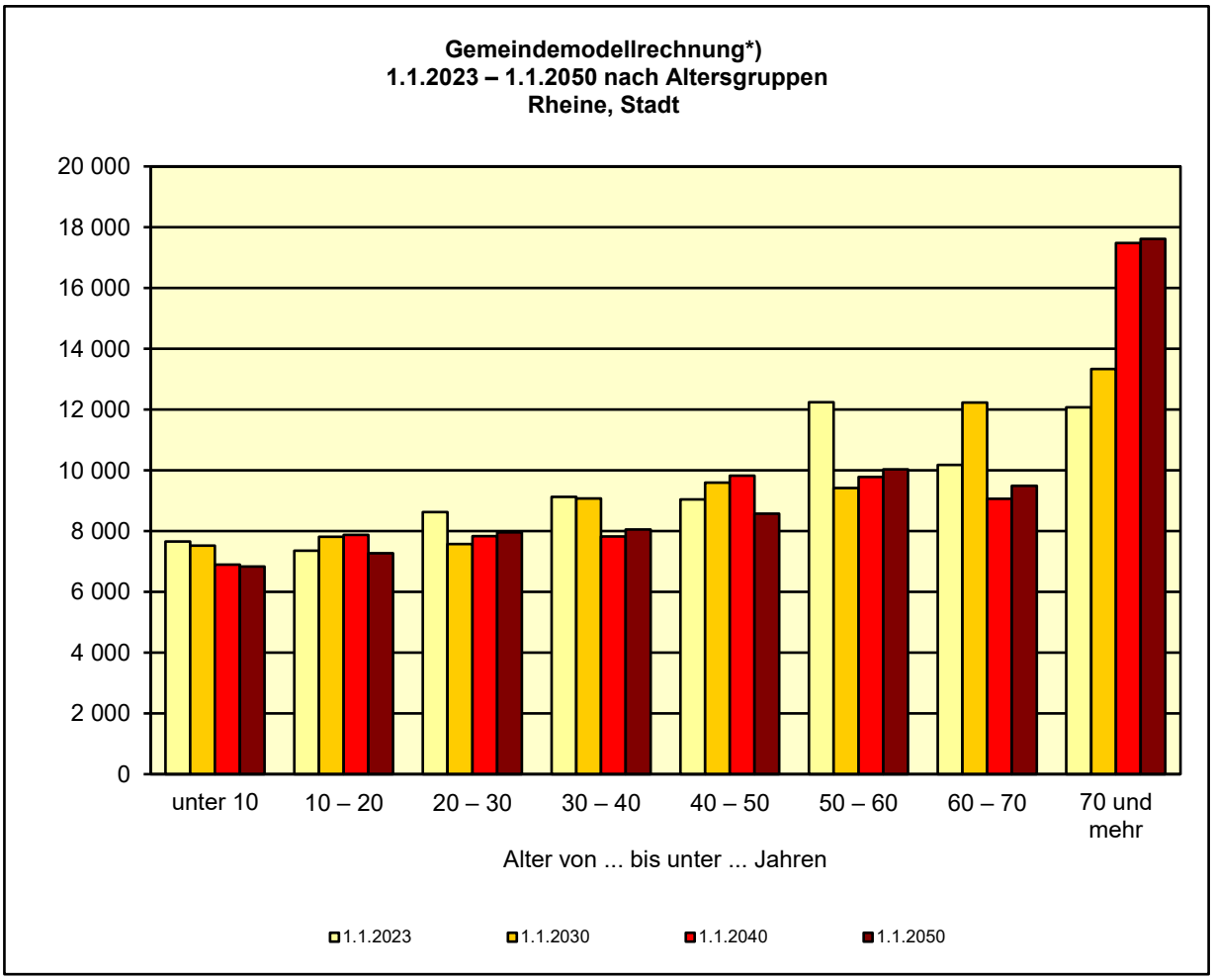

Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen
in Prozent
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
unter 6
6 – 18
18 – 25
25 – 50
50 – 65
65 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
Rheine, Stadt
Nordrhein-Westfalen
Typ: Große Mittelstadt


Bevölkerung 31.12.1986 – 31.12.2022 nach Altersgruppen
Rheine, Stadt
14 000
12 000
10 000
8 000
6 000
4 000
2 000
0
unter 10
10 – 20
20 – 30
30 – 40
40 – 50
50 – 60
60 – 70
70 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
31.12.1986
31.12 2004
31.12.2022

Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Gechlecht

Altersgruppe / Geschlecht	Rheine, Stadt					Nordrhein-Westfalen	
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl		2023=100	Anzahl	2023=100	2023=100	
Bevölkerung insgesamt	**76 264**	**76 553**	**100,4**	**75 808**	**99,4**	**99,8**	**98,3**
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	4 689	4 400	93,8	4 101	87,5	95,7	91,2
6 bis unter 18	8 812	9 404	106,7	8 461	96,0	107,4	98,7
18 bis unter 25	5 691	5 191	91,2	5 447	95,7	93,7	100,1
25 bis unter 30	4 440	3 910	88,1	4 051	91,2	90,0	96,3
30 bis unter 40	9 122	9 075	99,5	8 054	88,3	99,8	93,0
40 bis unter 50	9 037	9 595	106,2	8 572	94,9	107,4	98,4
50 bis unter 60	12 235	9 419	77,0	10 027	82,0	76,5	82,8
60 bis unter 65	5 675	6 278	110,6	4 953	87,3	105,1	83,3
65 und mehr	16 563	19 281	116,4	22 142	133,7	112,4	119,0
18 bis unter 65	46 200	43 468	94,1	41 104	89,0	94,3	91,5
Männlich	37 653	37 701	100,1	37 047	98,4	99,6	97,4
Weiblich	38 611	38 852	100,6	38 761	100,4	100,0	99,2

*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

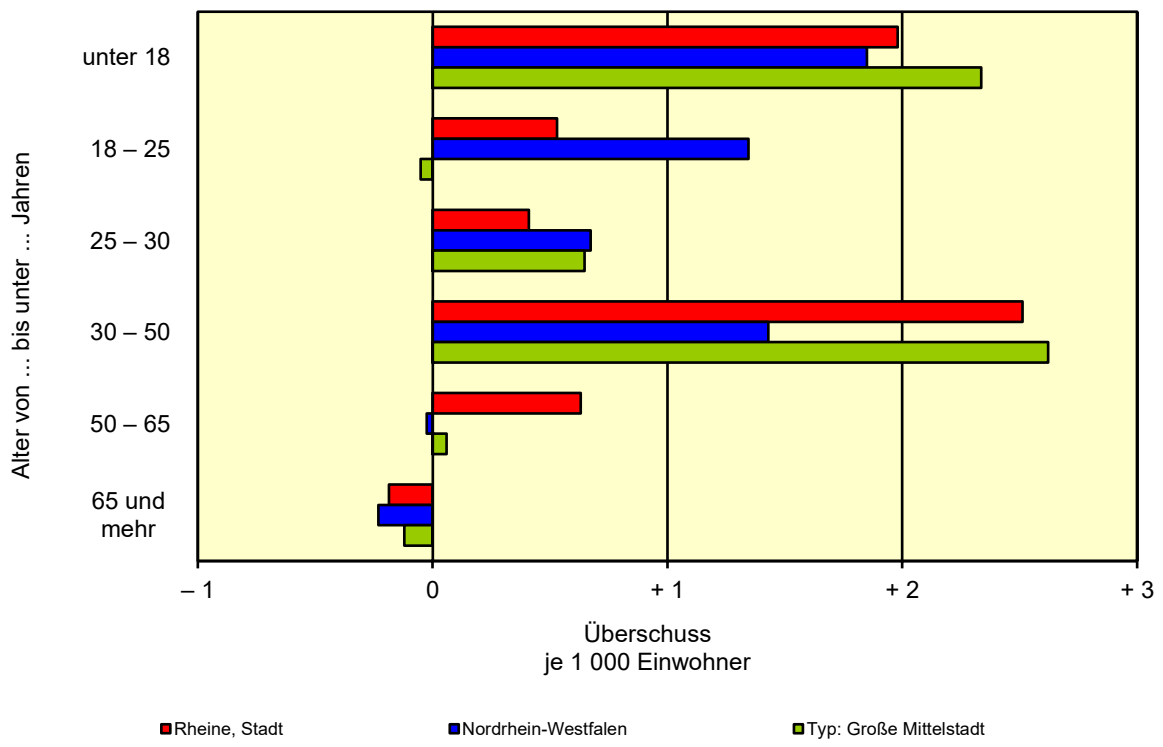


*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**4 556**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	772	16,9	16,3	16,0	15,7	17,4
18 bis unter 25	927	20,4	19,1	20,9	19,9	17,0
25 bis unter 30	774	17,0	16,6	16,4	17,2	16,0
30 bis unter 50	1 500	32,9	33,3	31,8	32,5	33,9
50 bis unter 65	407	8,9	9,7	9,6	9,4	10,0
65 und mehr	175	3,8	5,0	5,3	5,2	5,7
18 bis unter 65	3 609	79,2	78,7	78,7	79,0	76,9
Nichtdeutsche	2 476	54,3	45,5	43,0	44,4	44,6
Fortgezogene insgesamt	**4 105**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	620	15,1	13,6	13,2	13,8	14,7
18 bis unter 25	887	21,6	22,9	21,4	19,3	18,9
25 bis unter 30	743	18,1	17,4	18,0	17,6	16,4
30 bis unter 50	1 308	31,9	30,5	31,3	32,8	32,4
50 bis unter 65	359	8,7	9,9	10,2	10,4	11,0
65 und mehr	189	4,6	5,6	5,9	6,2	6,6
18 bis unter 65	3 296	80,3	80,8	80,9	80,1	78,7
Nichtdeutsche	1 820	44,3	38,5	34,8	35,5	35,5

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–) über die Gemeindegrenzen je 1 000 Einwohner im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022 nach Altersgruppen



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene insgesamt	Zugezogene je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Zugezogene 18 bis unter 65 Jahre alt	Zugezogene Nicht-deutsche	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
1	Münster, krfr. Stadt	705	2,2	514	544	+ 503
2	Emsdetten, Stadt	135	3,8	117	21	+ 70
3	Hörstel, Stadt	134	6,5	109	22	– 4
4	Neuenkirchen	114	8,2	93	20	– 36
5	Ibbenbüren, Stadt	95	1,8	73	29	+ 25
6	Greven, Stadt	84	2,2	58	21	+ 25
7	Steinfurt, Stadt	65	1,9	58	8	– 8
8	Wettringen	64	7,7	46	21	+ 18
9	Ochtrup, Stadt	43	2,2	26	17	+ 21
10	Köln, krfr. Stadt	32	0	24	7	– 9
11	Hamm, krfr. Stadt	28	0,2	22	19	+ 15
12	Dortmund, krfr. Stadt	28	0	26	8	– 5
13	Saerbeck	27	3,8	22	6	+ 14
14	Werne, Stadt	26	0,9	26	26	+ 24
15	Hopsten	26	3,4	17	4	+ 10
16	Bielefeld, krfr. Stadt	26	0,1	22	10	+ 2
17	Düsseldorf, krfr. Stadt	26	0	19	2	– 8
18	Essen, krfr. Stadt	24	0	15	14	– 7
19	Gronau (Westf.), Stadt	21	0,4	18	1	– 4
20	Paderborn, Stadt	20	0,1	18	9	+ 12
21	Bochum, krfr. Stadt	19	0,1	16	4	– 8
22	Coesfeld, Stadt	18	0,5	12	1	+ 13
23	Bocholt, Stadt	16	0,2	13	9	+ 9
24	Recke	16	1,4	12	2	+ 1
25	Duisburg, krfr. Stadt	14	0	9	5	– 27
26	Ahlen, Stadt	13	0,2	6	9	+ 5
27	Schöppingen	13	2,0	13	8	+ 2
28	Wuppertal, krfr. Stadt	13	0	7	1	– 8
29	Lengerich, Stadt	13	0,6	12	7	– 9
30	Rüthen, Stadt	12	1,1	4	12	+ 10

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der) insgesamt	Wanderungssaldo (der) je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Wanderungssaldo (der) 18- bis unter 65-Jährigen	Wanderungssaldo (der) Nicht-deutschen	Zugezogene insgesamt
1	Münster, krfr. Stadt	+ 503	+ 1,6	+ 342	+ 516	705
2	Emsdetten, Stadt	+ 70	+ 1,9	+ 60	+ 5	135
3	Ibbenbüren, Stadt	+ 25	+ 0,5	+ 15	+ 18	95
4	Greven, Stadt	+ 25	+ 0,7	+ 7	– 1	84
5	Werne, Stadt	+ 24	+ 0,8	+ 26	+ 26	26
6	Ochtrup, Stadt	+ 21	+ 1,1	+ 10	+ 13	43
7	Wettringen	+ 18	+ 2,2	+ 6	+ 16	64
8	Hamm, krfr. Stadt	+ 15	+ 0,1	+ 11	+ 11	28
9	Saerbeck	+ 14	+ 2,0	+ 14	+ 5	27
10	Coesfeld, Stadt	+ 13	+ 0,4	+ 8	+ 1	18
11	Paderborn, Stadt	+ 12	+ 0,1	+ 12	+ 4	20
12	Hopsten	+ 10	+ 1,3	+ 7	+ 2	26
13	Rüthen, Stadt	+ 10	+ 0,9	+ 2	+ 10	12
14	Bocholt, Stadt	+ 9	+ 0,1	+ 7	+ 6	16
15	Ahaus, Stadt	+ 6	+ 0,2	+ 5	+ 4	9

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene insgesamt	Fortgezogene je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	Fortgezogene 18 bis unter 65 Jahre alt	Fortgezogene Nicht-deutsche	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
1	Münster, krfr. Stadt	202	0,6	172	28	+ 503
2	Neuenkirchen	150	10,8	120	15	– 36
3	Hörstel, Stadt	138	6,7	106	11	– 4
4	Steinfurt, Stadt	73	2,1	52	8	– 8
5	Ibbenbüren, Stadt	70	1,3	58	11	+ 25
6	Emsdetten, Stadt	65	1,8	57	16	+ 70
7	Greven, Stadt	59	1,6	51	22	+ 25
8	Wettringen	46	5,6	40	5	+ 18
9	Duisburg, krfr. Stadt	41	0,1	24	32	– 27
10	Köln, krfr. Stadt	41	0	38	2	– 9
11	Geilenkirchen, Stadt	34	1,2	22	33	– 32
12	Düsseldorf, krfr. Stadt	34	0,1	31	10	– 8
13	Dortmund, krfr. Stadt	33	0,1	30	1	– 5
14	Borgentreich, Stadt	32	3,7	16	32	– 26
15	Herne, krfr. Stadt	31	0,2	25	28	– 29
16	Essen, krfr. Stadt	31	0,1	22	19	– 7
17	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	29	0,2	24	26	– 25
18	Bochum, krfr. Stadt	27	0,1	24	8	– 8
19	Senden	26	1,3	16	23	– 19
20	Gronau (Westf.), Stadt	25	0,5	20	9	– 4
21	Bielefeld, krfr. Stadt	24	0,1	19	2	+ 2
22	Lengerich, Stadt	22	1,0	17	12	– 9
23	Ochtrup, Stadt	22	1,1	16	4	+ 21
24	Aachen, krfr. Stadt	21	0,1	20	2	– 12
25	Wuppertal, krfr. Stadt	21	0,1	15	10	– 8
26	Lotte	19	1,3	11	5	– 8
27	Hopsten	16	2,1	10	2	+ 10
28	Detmold, Stadt	15	0,2	12	15	– 12
29	Recke	15	1,3	12	–	+ 1
30	Hilchenbach, Stadt	14	1,0	7	14	– 14

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der) insgesamt	Wanderungssaldo (der) je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	Wanderungssaldo (der) 18- bis unter 65-Jährigen	Wanderungssaldo (der) Nicht-deutschen	Fortgezogene insgesamt
1	Neuenkirchen	– 36	– 2,6	– 27	+ 5	150
2	Geilenkirchen, Stadt	– 32	– 1,1	– 20	– 33	34
3	Herne, krfr. Stadt	– 29	– 0,2	– 23	– 27	31
4	Duisburg, krfr. Stadt	– 27	– 0,1	– 15	– 27	41
5	Borgentreich, Stadt	– 26	– 3,0	– 13	– 26	32
6	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	– 25	– 0,1	– 23	– 25	29
7	Senden	– 19	– 0,9	– 13	– 23	26
8	Hilchenbach, Stadt	– 14	– 1,0	– 7	– 14	14
9	Aachen, krfr. Stadt	– 12	– 0	– 11	– 1	21
10	Detmold, Stadt	– 12	– 0,2	– 10	– 15	15
11	Hilden, Stadt	– 12	– 0,2	– 8	– 11	12
12	Hamminkeln, Stadt	– 10	– 0,4	– 8	– 10	10
13	Rheinbach, Stadt	– 10	– 0,4	– 7	– 10	10
14	Köln, krfr. Stadt	– 9	– 0	– 14	+ 5	41
15	Lengerich, Stadt	– 9	– 0,4	– 5	– 5	22

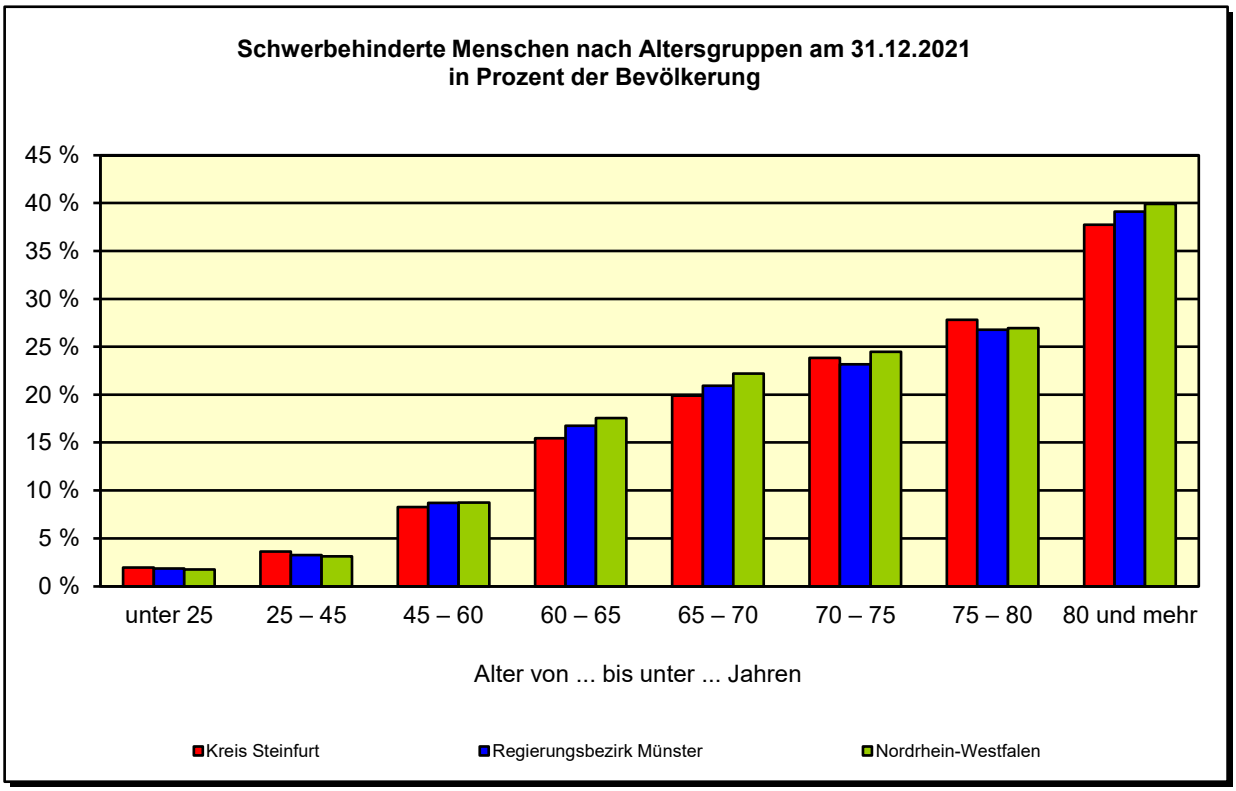
Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2022

Merkmal	Insgesamt[1)]	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
Schulen	26	14	–	1	1	3
Schüler/-innen	9 065	2 955	–	795	1 010	2 250
Schulabgänge	900	–	–	140	175	285
Lehrkräfte[2)]	905	235	–	55	95	230

*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenz.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021
Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	**45 620**	**23 590**	**22 030**
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	200	140	60
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 370	2 145	2 225
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3 840	2 050	1 790
Blindheit und Sehbehinderung	1 525	640	885
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 620	890	730
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	720	10	710
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	8 790	4 970	3 820
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	8 005	4 195	3 810
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	16 550	8 550	8 000

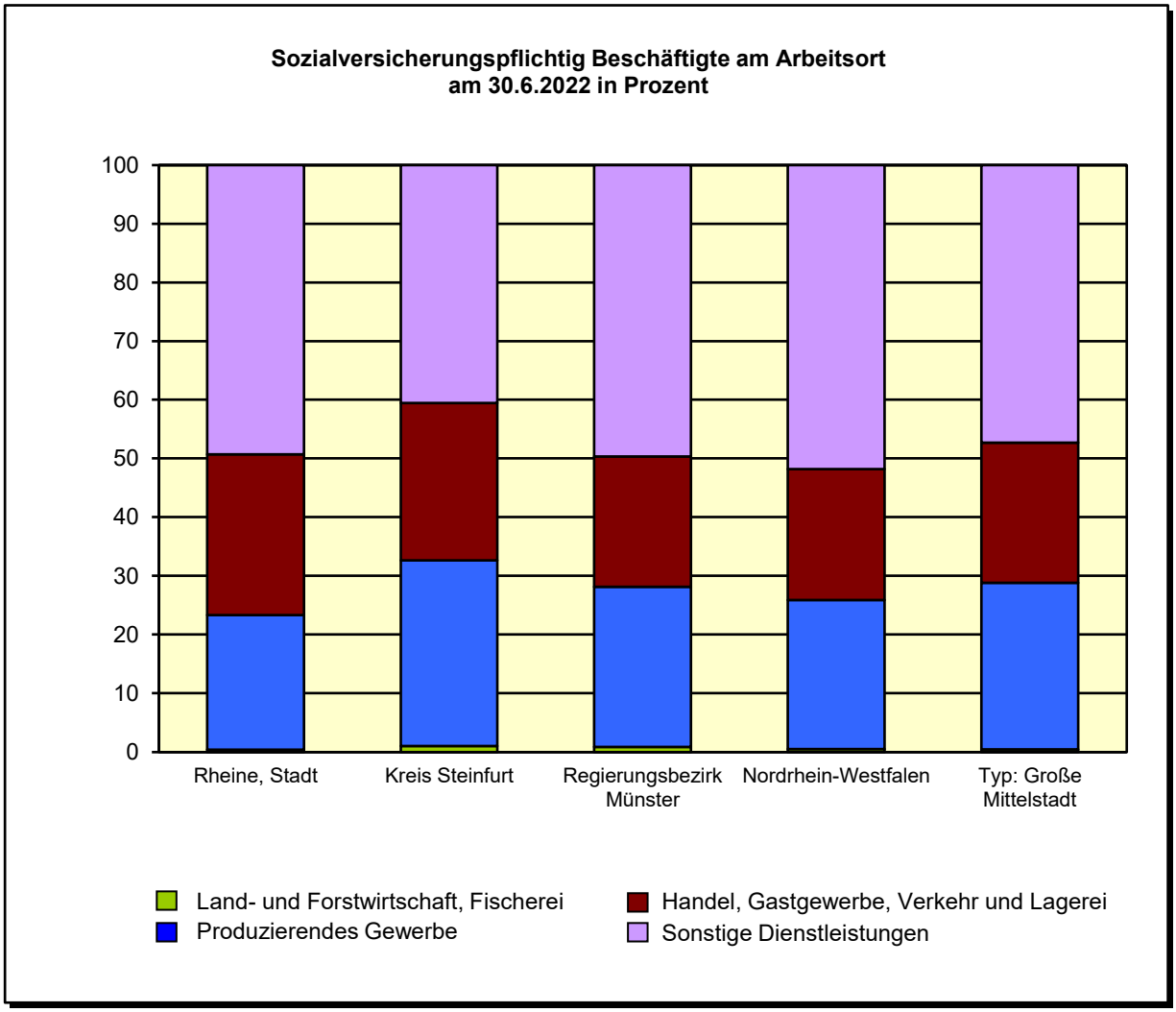


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**33 231**	**17 259**	**15 972**	**3 504**	**2 307**	**1 197**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	133	98	35	26	23	3
Produzierendes Gewerbe	7 608	5 989	1 619	745	643	102
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	9 111	5 520	3 591	1 143	892	251
Sonstige Dienstleistungen	16 379	5 652	10 727	1 590	749	841

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	1,0	0,8	0,5	0,4
Produzierendes Gewerbe	22,9	31,6	27,3	25,4	28,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	27,4	26,8	22,2	22,3	23,9
Sonstige Dienstleistungen	49,3	40,6	49,7	51,8	47,3



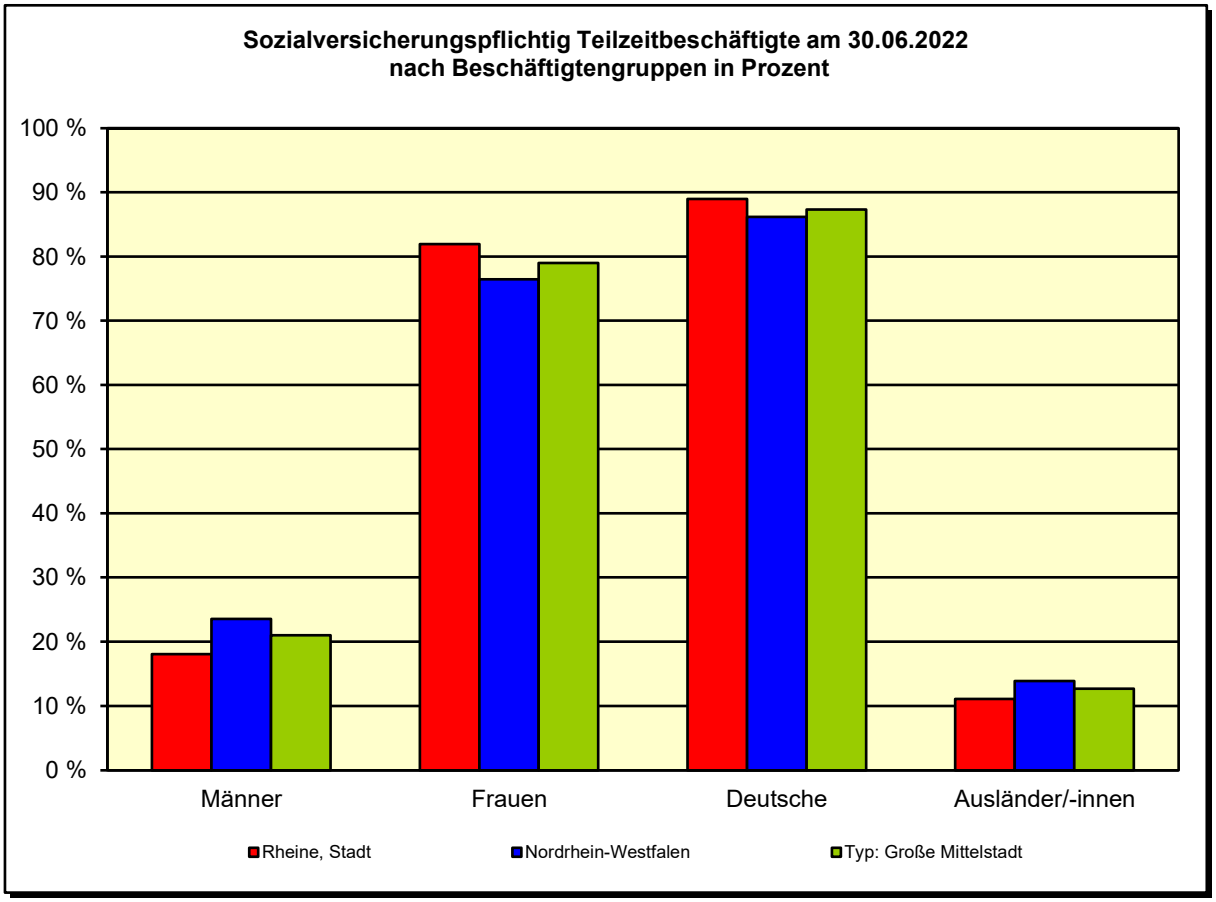
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1)]
	insgesamt	darunter Einpendler[1)]	insgesamt	darunter Auspendler[1)]	
Insgesamt	**33 231**	**16 947**	**32 327**	**16 061**	**+ 886**
Männlich	17 259	9 320	17 789	9 864	– 544
Weiblich	15 972	7 627	14 538	6 197	+1 430

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter

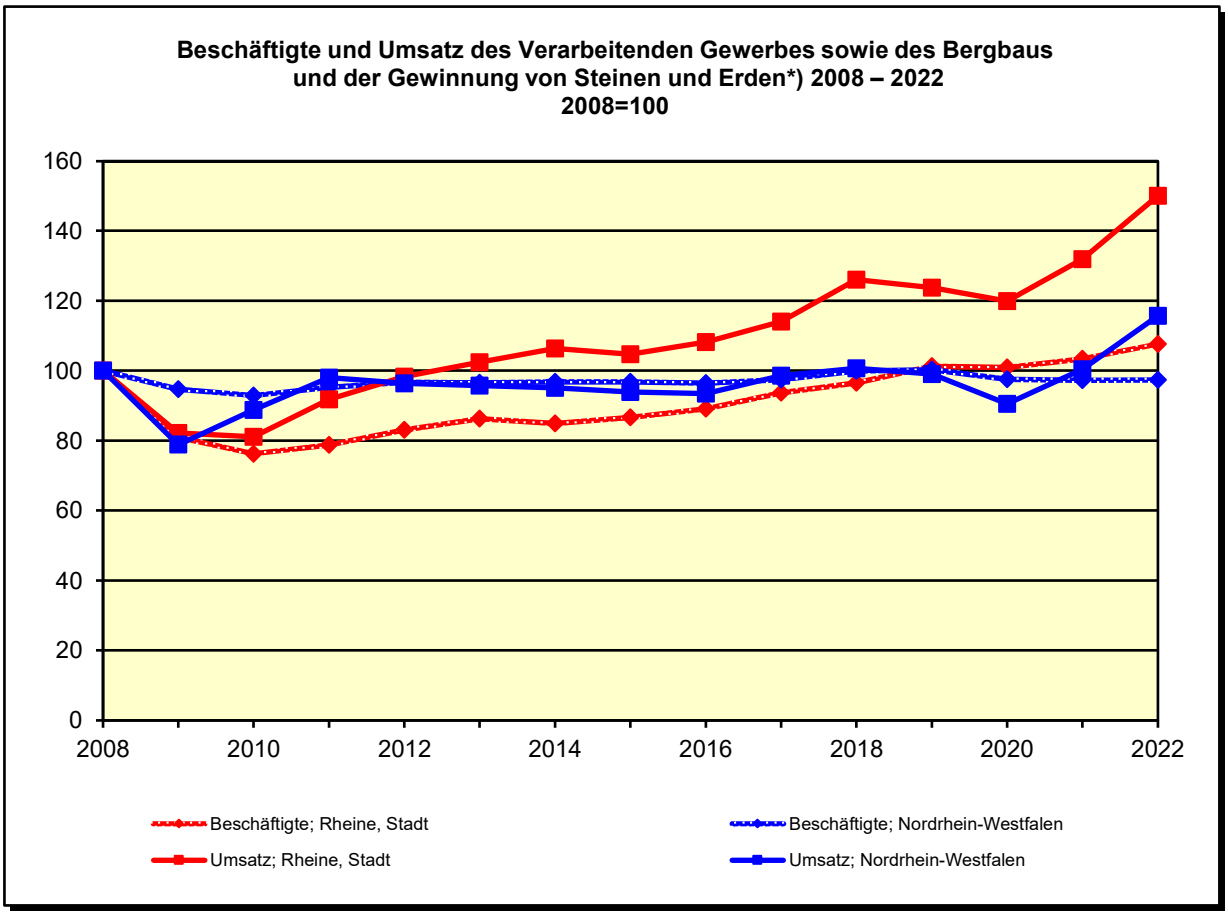
Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**33 231**	**3 504**	**17 259**	**2 307**	**15 972**	**1 197**
unter 25 Jahre	3 948	485	2 127	300	1 821	185
25 bis unter 45 Jahre	14 143	1 894	7 487	1 288	6 656	606
45 Jahre und mehr	15 140	1 125	7 645	719	7 495	406
Vollzeitbeschäftigte	**22 713**	**2 340**	**15 360**	**1 823**	**7 353**	**517**
unter 25 Jahre	3 356	364	1 915	249	1 441	115
25 bis unter 45 Jahre	10 158	1 283	6 719	1 021	3 439	262
45 Jahre und mehr	9 199	693	6 726	553	2 473	140
Teilzeitbeschäftigte	**10 518**	**1 164**	**1 899**	**484**	**8 619**	**680**
unter 25 Jahre	592	121	212	51	380	70
25 bis unter 45 Jahre	3 985	611	768	267	3 217	344
45 Jahre und mehr	5 941	432	919	166	5 022	266



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Rheine, Stadt			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	**38**	**5 486**	**1 410 812**	**346**	**38 982**	**11 280 199**
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	4	.	595 460	37	7 532	2 214 880
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	7	1 485	617 157
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	9	626	196 052
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	33	4 930	1 468 711
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	21	717	307 290
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	5	444	129 225
Herst. von Metallerzeugnissen	5	331	36 175	59	3 678	569 570
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2	.	.	7	1 111	292 955
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	8	519	90 673
Maschinenbau	8	1 143	341 815	53	7 220	1 748 563
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	12	.	2 058 861
Herstellung von Möbeln	1	.	.	12	.	122 873
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	10	665	161 636

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



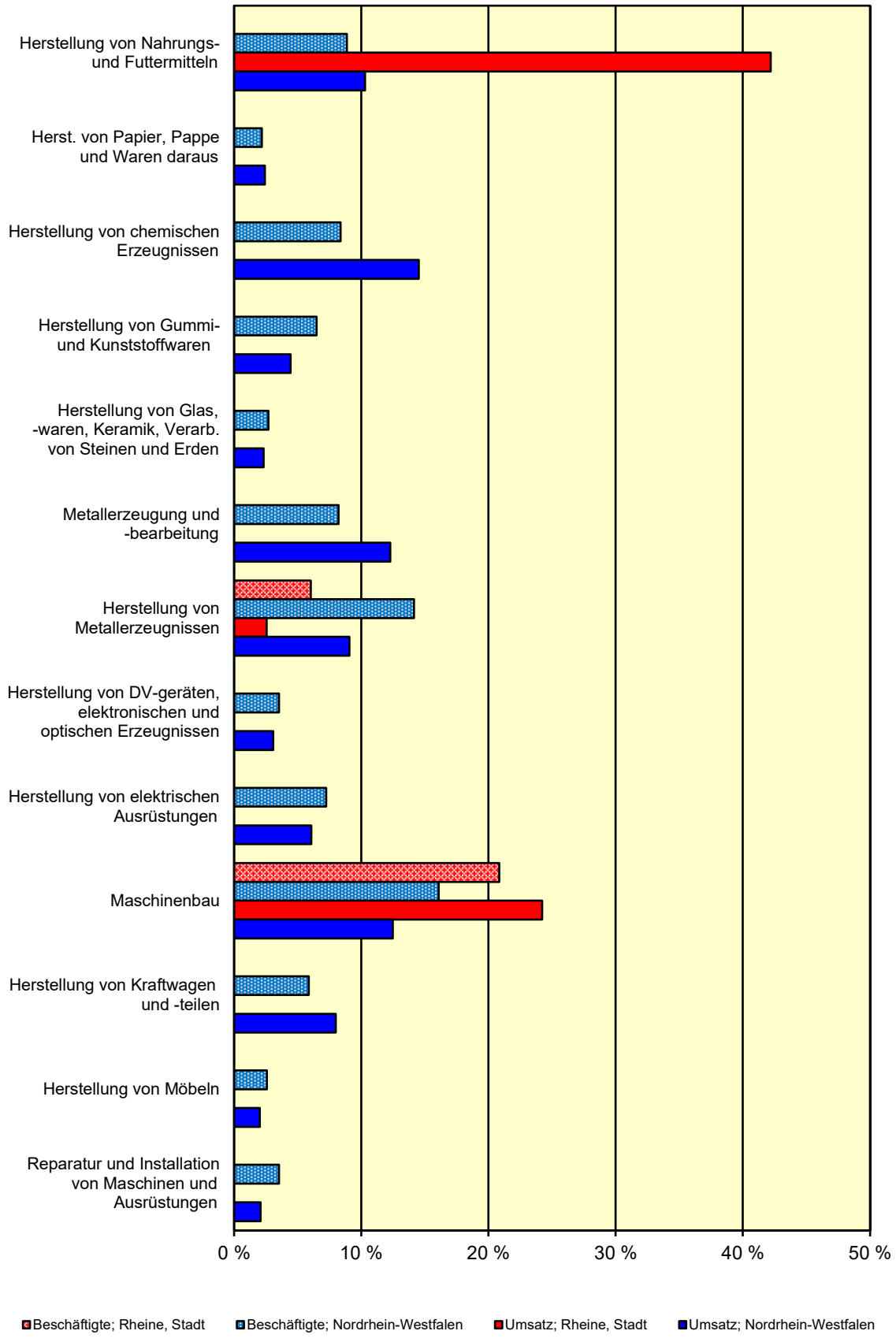
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10,5	10,7	13,8	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,0	0,9	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,6	4,0	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5,3	9,5	7,4	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,6	6,1	7,5	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	2,6	1,4	1,4	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	13,2	17,1	16,9	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5,3	2,0	1,7	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2,6	2,3	3,0	4,7
Maschinenbau	21,1	15,3	15,5	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	3,5	2,0	2,3
Herstellung von Möbeln	2,6	3,5	3,9	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	5,3	2,9	5,4	5,4
Beschäftigte insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	19,3	14,3	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,8	1,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	1,6	11,1	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	12,6	8,0	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,8	3,8	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,1	.	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	6,0	9,4	10,0	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	2,9	.	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,3	3,2	7,2
Maschinenbau	20,8	18,5	19,9	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	.	5,9
Herstellung von Möbeln	.	.	2,8	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,7	4,2	3,5
Umsatz insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	42,2	19,6	17,0	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,5	2,4	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	1,7	21,6	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	13,0	6,8	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,7	3,9	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,1	.	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	2,6	5,0	6,5	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	2,6	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	0,8	3,0	6,1
Maschinenbau	24,2	15,5	14,0	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	18,3	5,2	8,0
Herstellung von Möbeln	.	1,1	1,6	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,4	3,8	2,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	39	45	115,4	36	92,3	46	117,9
Beschäftigte am 30. Juni	511	688	134,6	566	110,8	725	141,9
Umsatz[1)] im Vorjahr (1 000 EUR)	53 182	70 996	133,5	79 953	150,3	121 186	227,9

1) ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2021

Merkmal	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	35	336	1 513	9 985
mit Investitionen	.	291	1 297	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	5 270	38 471	173 381	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	.	36 915	162 822	1 124 357
Umsatz[1)] (1 000 EUR)	1 239 891	10 015 229	46 320 275	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	1 231 371	9 766 190	44 265 977	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	40 417	267 734	1 994 471	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	7 669	6 959	11 503	9 199
in Prozent am Umsatz	3,3	2,7	4,3	3,2

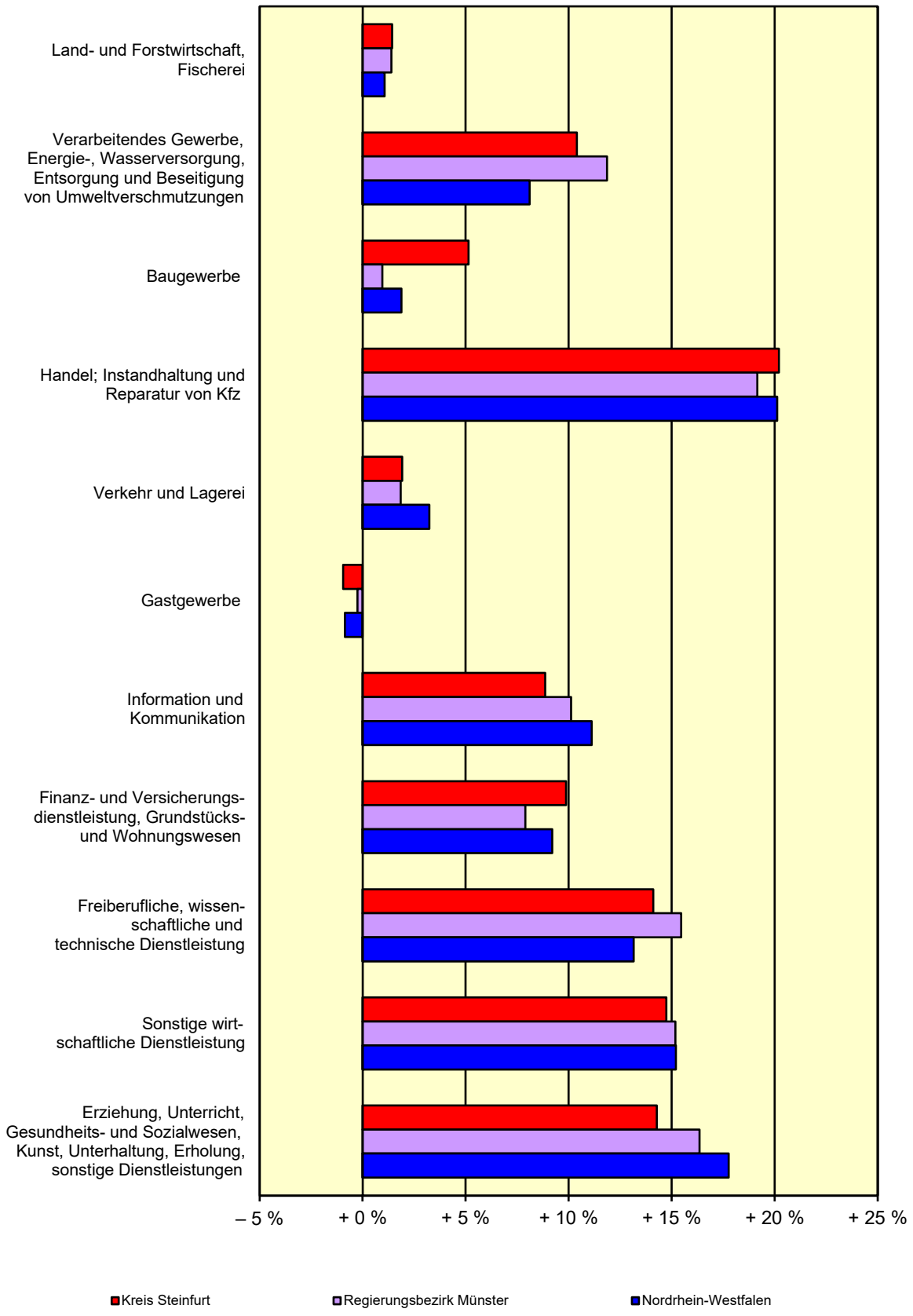
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen)**

An- bzw. Abmeldegrund / Wirtschaftszweig	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Alle Gemeinden des Reg.-Bez.	Alle Gemeinden des Landes
Anmeldungen insgesamt	**650**	**3 315**	**17 976**	**139 317**
Grund der Anmeldung				
Neugründung	526	2 728	15 058	118 173
Umwandlung	2	21	108	706
Zuzug	47	282	1 498	12 390
Sonstige Anmeldung	75	284	1 312	8 048
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	31	145	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	280	1 345	7 908
Baugewerbe	.	289	1 441	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	974	5 099	37 227
Verkehr und Lagerei	.	96	502	4 573
Gastgewerbe	.	140	1 088	8 492
Information und Kommunikation	.	126	750	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	230	1 033	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	313	1 754	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	370	2 139	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	466	2 680	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	7
Abmeldungen insgesamt	**502**	**2 638**	**14 877**	**119 469**
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	383	2 055	12 053	98 689
Umwandlung	3	22	202	1 140
Fortzug	41	291	1 490	12 492
Sonstige Abmeldung	75	270	1 132	7 148
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	23	96	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	167	857	5 876
Baugewerbe	.	254	1 421	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	847	4 621	34 003
Verkehr und Lagerei	.	108	688	6 123
Gastgewerbe	.	161	1 088	8 716
Information und Kommunikation	.	73	479	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	154	842	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	204	1 188	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	296	1 589	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	351	2 008	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	13

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (–) der Jahre 2018 – 2022 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

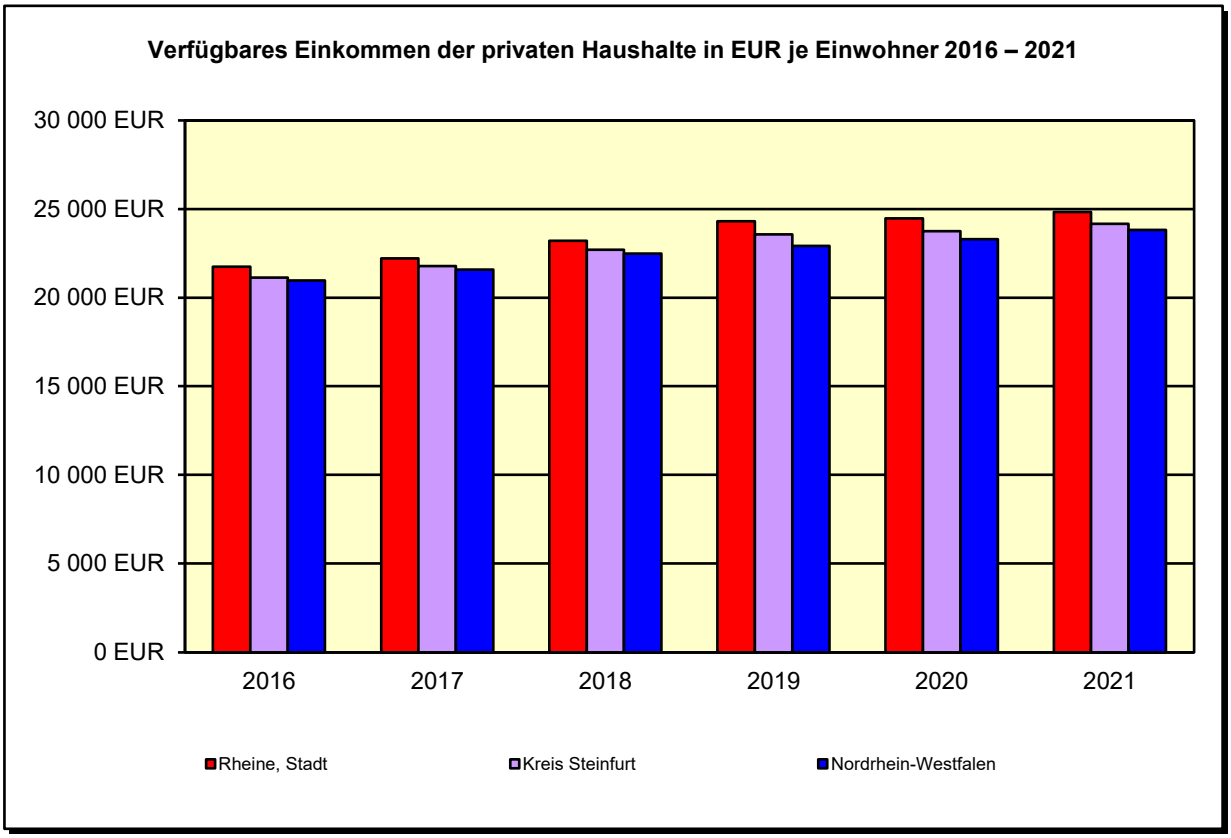
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 – 2021

Merkmal	2012	2015	2018	2021
Steuerpflichtige	2 456	2 499	2 412	2 235
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	3 934 223	4 486 553	5 285 772	5 899 402
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	3 600 505	4 072 150	4 834 530	5 465 684
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	603 316	692 615	813 052	886 247
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	546 854	592 389	699 523	760 655
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	467 954	530 401	623 470	698 276
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	135 390	162 214	189 583	187 972

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021

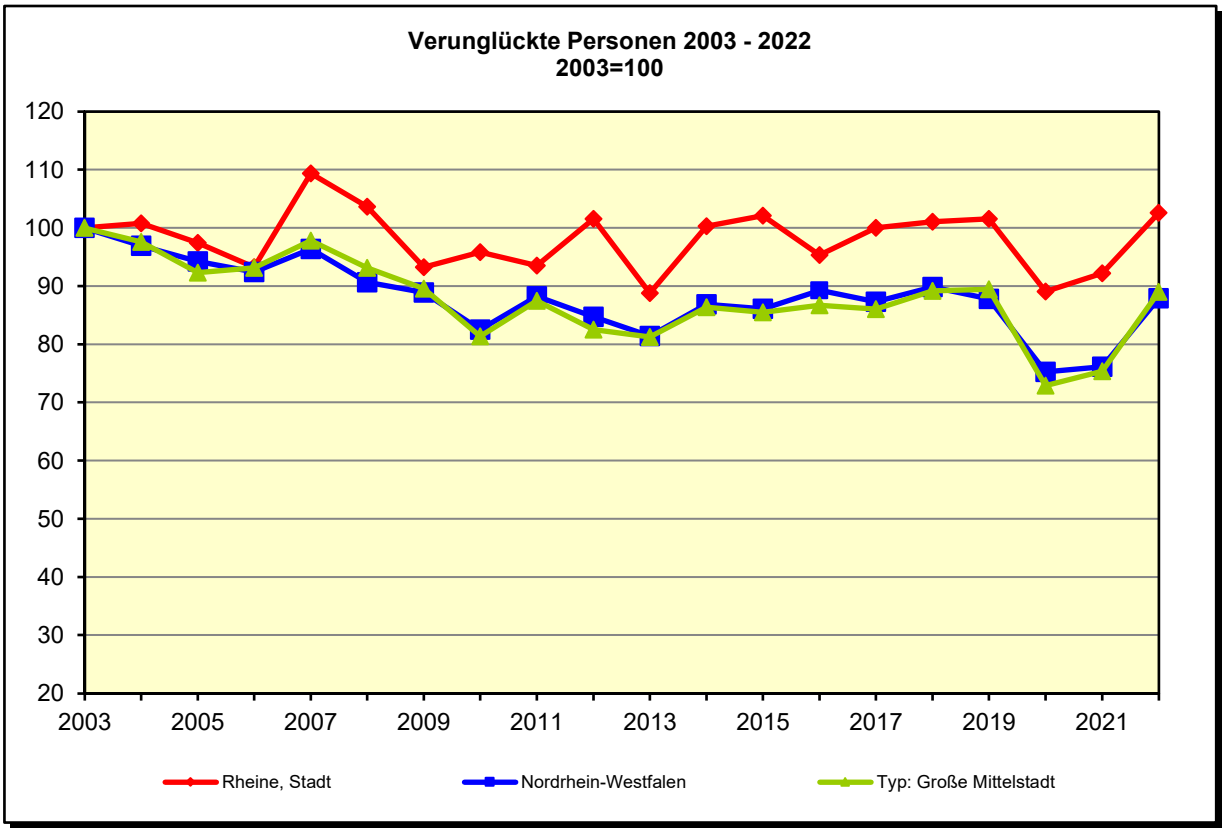
Einkommen	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	2 175	12 847	72 221	516 549	87 351
EUR je Einwohner	28 414	28 601	27 482	28 817	28 545
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	1 901	10 857	61 111	426 830	73 679
EUR je Einwohner	24 835	24 169	23 254	23 812	24 077
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	182	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2007 bis 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Polizeilich erfasste Unfälle	**442**	**408**	**92,3**	**378**	**85,5**	**384**	**86,9**
Unfälle mit Personenschaden	**342**	**319**	**93,3**	**317**	**92,7**	**336**	**98,2**
Ortslage							
innerorts	275	257	93,5	252	91,6	279	101,5
außerorts (ohne Autobahnen)	53	56	105,7	53	100,0	49	92,5
auf Autobahnen	14	6	42,9	12	85,7	8	57,1
Straßenklasse							
Autobahnen	14	6	42,9	12	85,7	8	57,1
Bundesstraßen	51	57	111,8	41	80,4	27	52,9
Landesstraßen	43	42	97,7	65	151,2	73	169,8
Kreisstraßen	18	26	144,4	38	211,1	39	216,7
andere Straßen	216	188	87,0	161	74,5	189	87,5
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	88	76	86,4	53	60,2	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	12	13	108,3	8	66,7	.	.
Verunglückte Personen	**420**	**390**	**92,9**	**384**	**91,4**	**394**	**93,8**
Verletzte Personen	418	386	92,3	382	91,4	394	94,3
Schwerverletzte Personen	76	48	63,2	57	75,0	54	71,1
Getötete Personen	2	4	200,0	2	100,0	–	–
Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner	**548**	**616**	**112,4**	**658**	**120,1**	**706**	**128,9**
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	471	528	112,1	560	118,8	592	125,6

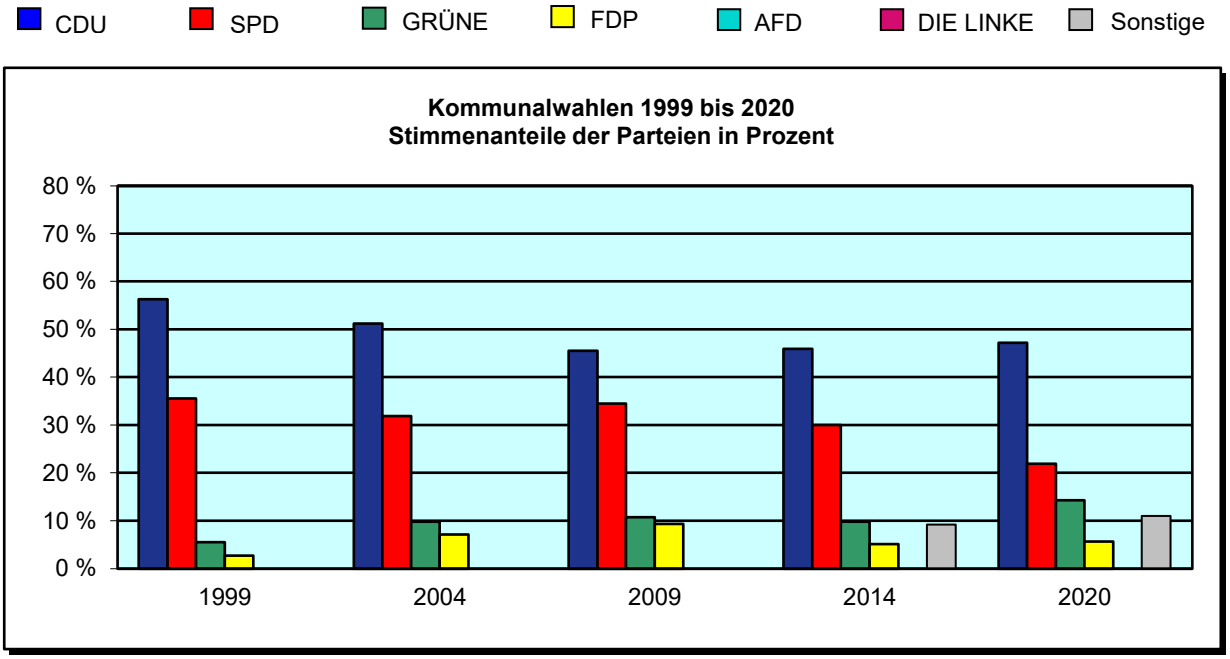
*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



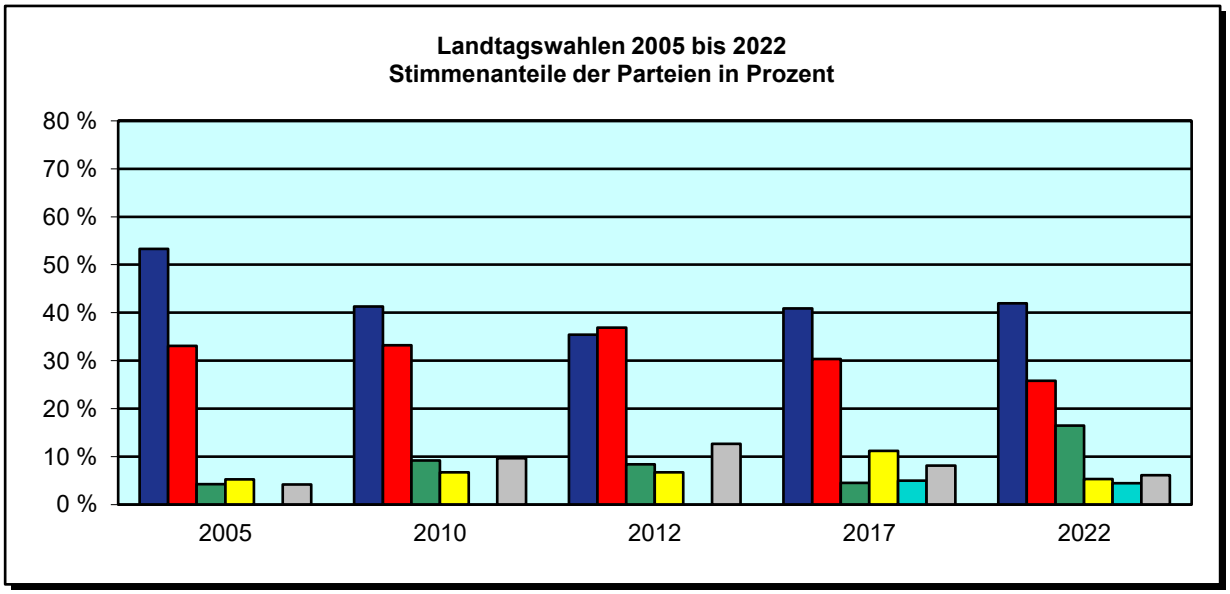
Wahlergebnisse 2019 bis 2022

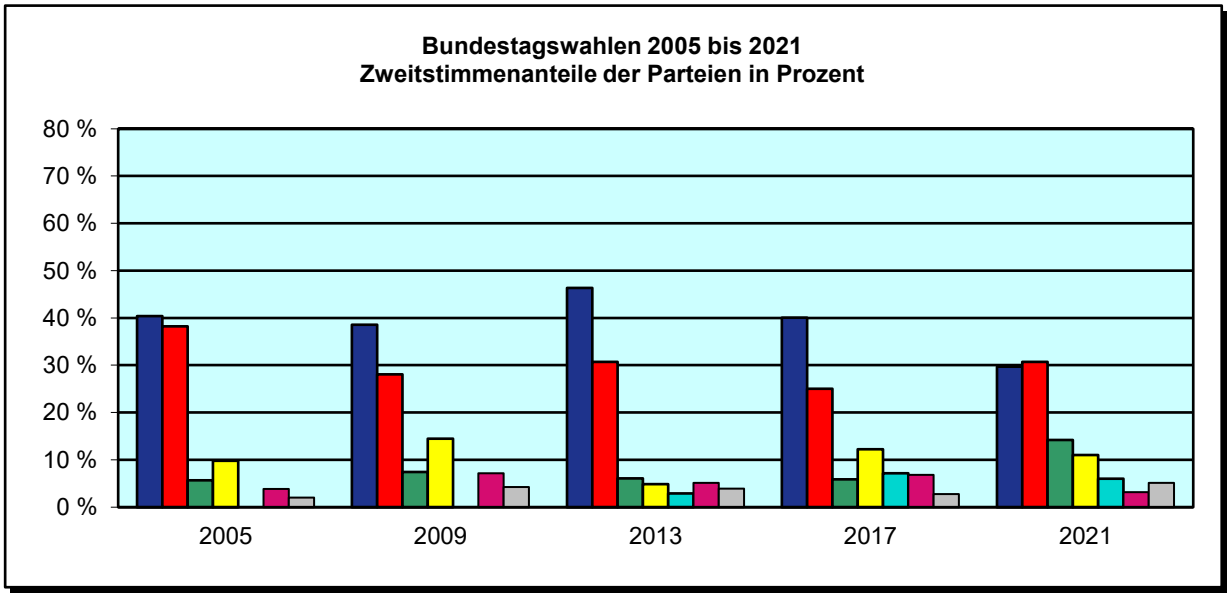
Wahl		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Wahlbeteiligung in %						
Kommunalwahlen*) 2020		48,5	57,8	55,1	51,9	49,7
Landtagswahl 2022		52,9	57,9	57,3	55,5	53,8
Bundestagswahl 2021		75,0	79,4	77,6	76,4	75,1
Europawahl 2019		60,2	64,9	63,4	61,4	59,9
Stimmenanteile der Parteien in %						
Kommunalwahlen*) 2020	CDU	47,2	39,6	38,1	34,2	34,7
	SPD	21,9	24,3	23,6	24,2	26,5
	GRÜNE	14,3	19,4	19,1	20,2	16,9
	FDP	5,6	5,8	5,2	5,6	5,1
	AfD	–	3,0	4,4	5,1	3,7
	Sonstige	11,0	7,9	9,6	10,9	13,1
Landtagswahl 2022	CDU	41,9	42,1	39,6	35,7	36,5
	SPD	25,8	26,0	26,2	26,7	28,0
	GRÜNE	16,4	17,1	17,5	18,2	16,2
	FDP	5,3	5,1	5,2	5,9	5,8
	AfD	4,5	3,9	4,8	5,4	5,9
	Sonstige	6,1	5,7	6,7	8,2	7,7
Bundestagswahl 2021	CDU	29,7	29,4	28,2	26,0	26,4
	SPD	30,7	31,4	30,4	29,1	30,6
	GRÜNE	14,2	15,2	15,5	16,1	13,8
	FDP	11,0	10,8	10,6	11,4	11,6
	AfD	6,0	5,5	6,7	7,3	7,8
	DIE LINKE	3,2	3,0	3,2	3,7	3,3
	Sonstige	5,1	4,8	5,5	6,5	6,5
Europawahl 2019	CDU	34,7	34,4	31,2	27,9	28,3
	SPD	18,8	19,7	19,3	19,2	20,6
	GRÜNE	22,6	23,3	22,9	23,2	21,2
	FDP	6,4	6,0	6,1	6,7	6,8
	AfD	6,5	5,6	7,8	8,5	9,2
	Sonstige	11,0	10,9	12,7	14,5	13,9

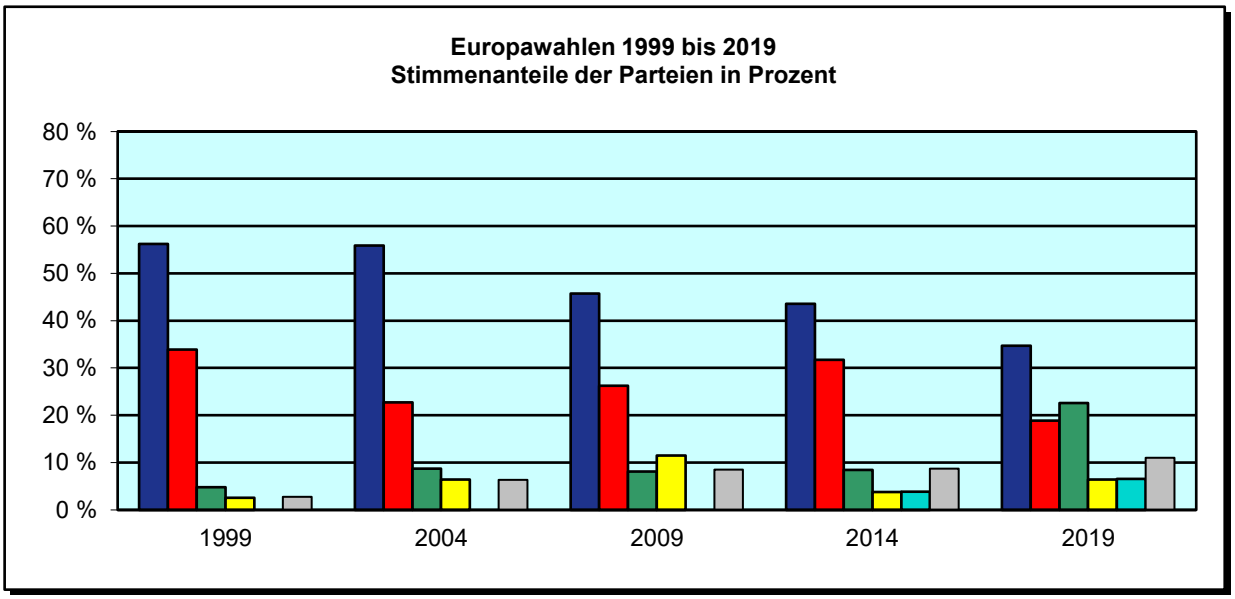
*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)



CDU SPD GRÜNE FDP AFD DIE LINKE Sonstige







Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden

Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)